



PRESSEMITTEILUNG

www.woundwie.de - der schnellste Weg zu passenden Hilfeangeboten im Wohnungsnotfall!

BAG Wohnungslosenhilfe stellt das neue digitale Verzeichnis der sozialen Dienste und Einrichtungen für wohnungslose Personen in der Bundesrepublik Deutschland

Berlin, 27.03.2018. Mit WO+WIE-Online bietet die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (BAG W), der Dachverband der Hilfen im Wohnungsnotfall, erstmalig einer breiten Öffentlichkeit einen Zugang zu den umfassenden Strukturen der deutschlandweiten Hilfen in Wohnungsnotfällen. Wohnungslose Menschen, von Wohnungsnot Bedrohte, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich künftig im Internet zu bedarfsgerechten Angeboten informieren. Dabei werden mehr als 1.200 regelmäßig aktualisierte und fachlich geprüfte Datensätze durchsucht.

Werena Rosenke, Geschäftsführerin der BAG W, sieht mit der Digitalisierung des WO+WIE einen wichtigen Meilenstein in der Weiterentwicklung der Hilfen erreicht:

„Ab jetzt steht allen wohnungslosen Menschen ein umfangreiches Verzeichnis der Hilfeangebote zur Verfügung. Menschen, denen der Wohnungsverlust droht, können nun leichter rechtzeitig Beratung finden. Aber auch wer auf hilfeschende wohnungslose Menschen trifft, kann ihnen fortan mit nur wenigen Klicks Wege zu einem qualifizierten Hilfeangebot aufzeigen. Damit wäre eine nicht unerhebliche Hürde überwunden.“

Viele von Wohnungslosigkeit bedrohte und wohnungslose Menschen haben bislang wenig oder keine Informationen über Hilfeangebote. Deshalb vergehen oft mehrere Wochen oder gar Monate, bis Hilfesuchende über bestehende Angebote angemessen informiert sind. Dies ist zu lange, denn es müsste schnell gehandelt werden, um den Verlust der eigenen vier Wände erfolgreich abwenden und professionelle Unterstützung erfolgreich erlangen zu können.

Das neue Wo+Wie-Onlineportal der BAG W verkürzt diese Zeit, indem es den betroffenen Menschen schnell einen umfassenden Überblick über die Helfelandschaft vor Ort bietet und über Suchanfragen den Zugang zu passgerechten Hilfen ermöglicht.

Suche für Betroffene, Bürgerinnen und Bürger

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hilfen in Wohnungsnotfällen arbeiten schon seit langem mit dem WO+Wie-Verzeichnis der BAG W, das bislang nur als Buch vorlag. Mit der Umstellung auf ein Onlineportal wird die Übersicht über die Helfelandschaft in Deutschland auch wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen, deren Angehörigen und Freunden sowie allen Bürgerinnen und Bürgern unter www.woundwie.de kostenlos zur Verfügung gestellt. Über eine

Suchmaske können Projekte und Einrichtungen vor Ort schnell und einfach ausfindig gemacht werden. Dabei können Hilfesuchende zwischen verschiedenen Hilfearten wählen:

- ärztliche Versorgung
- Arbeitsangebote
- Beratung
- betreutes Wohnen
- drohender Wohnungsverlust
- Notübernachtung
- stationäre Einrichtung
- Straßensozialarbeit
- Tagesaufenthalt

Auch eine Unterscheidung nach Geschlecht ist möglich. In Kombination mit Ort oder Postleitzahl erhalten Suchende eine Übersicht zu passenden Hilfeangeboten inkl. Adresse, Kontaktdaten und Lagedarstellung.

Der Zugang zu den Kontaktdaten der Hilfeangebote ist für Hilfesuchende kostenlos. Eine Registrierung ist für die Nutzung ebenso wenig erforderlich wie die Angabe persönlicher Daten. Das Portal kann sowohl von stationären PCs als auch von mobilen Geräten unter der Adresse www.woundwie.de aufgerufen werden.

Suche für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hilfen in Wohnungsnotfällen

Für Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in den Hilfeeinrichtungen bietet das neue Onlineportal erweiterte Funktionen. So können Professionelle weiterführende Hilfeangebote ausfindig machen und Details zu Aufnahmemöglichkeiten, Ausschlusskriterien und Leitung der Einrichtung ermitteln. Durch den erweiterten kostenpflichtigen Zugang für die Sozialarbeit wird die Pflege der Daten und der kostenlose Zugang für Betroffene sowie Bürgerinnen und Bürger u. a. mitfinanziert.

Berlin, den 27.03.2018

Ca. 3.963 Zeichen

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Werena Rosenke, Ltg. Presse & ÖA, GF, Tel. (030) 28 44 53 7 – 11, (01 51) 16 70 03 03, E-Mail: werenarosenke@bagw.de